

Harry Potter - seine Familie, die Slytherins

harry(damian)xdraco das neue Kapitel dauert leider noch ein wenig.

Von sabrina15

Kapitel 9: Shoppen macht spaß...? teil 3

Hey Leute!!

Melden uns mal wieder. Hab meine Prüfungen nun alle fertig und hab auch alle mit einer 2 bestanden.

Wir beeilen uns mit dem neuen kappi da ich am 5.7 in den urlaub fahr. Danach hab ich dann leider meine Ausbildung. Daher wird ich schauen das ich in den Ferien viel zum schreiben aufdem Laptop komm, den ich mit nehme.

Zu erst wollen wir uns an alle Kommentar Schreiber bedanken und an Ayu_theMessiah die dieses Kapitel Gebetat hat. Da unsre Beta Mitani keine zeit hat.

Autor: sabrina15 und -the_LCF-

Pairing: Draco x Damian (harry)

Nebenpairing: Tom x Lucien

Blaise x ??

„bla bla bla“ ganz normales reden.

bla bla bla Parsel.

°bla bla bla° in gedanken sprechen.

//bla bla bla// mit Tieren sprechen.

~bla bla bla~ man liest etwas.

Aber nun wollen wir euch nicht länger auf die nerven gehen mit meinem Gelaber.

Viel spaß beim lesen.

Kapitel 5 Shoppen macht spaß...? teil 3

~Was beim letzten mal zum Schluss geschah.~

Scat flog ein wenig durch den Raum, richtete sich aber schnell wieder auf.

Der Verkäufer lief mit schnell Schritten auf Lucien zu, dieser streckte seinen Arm aus und schnipste. Eine Zeit lang geschah nichts, Scat lachte ein wenig auf, wollte gerade etwas sagen, da war er auch schon an der gegenüberliegenden Wand angekommen. Lucien stand kurz darauf über ihn gebeugt und hatte ein gehässiges Grinsen auf den Lippen.

"So, Scati, Kleiner... ich denke, das reicht dir als Abreibung, oder soll ich noch mal?"

Der Angesprochene schüttelte den Kopf und rieb sich die Wunde am Hinterkopf.

"Na siehste, so einfach ist das, und sollte ich so was noch mal sehen, bist du tot, verstanden? Und ich mach keine Witze... das sollte dir klar sein, denk ich!" Es war mehr eine Feststellung, als eine Frage, aber Scat nickte nur.

"Da das geklärt wäre...", meinte Lucien und drehte sich um "... können wir dann weiter, ich hab genug von hier!" Alle nickten. Elenora zahlte noch schnell den genannten Preis. Dann ging die Truppe raus.

~weiter geht's~

Da sie ja abgemacht hatten das sie Lucius und Narcissa bei Madam Malkiens treffen würden gingen sie zum Treffpunkt. Die Genannten warteten schon.

„Da seit ihr ja endlich. Hat wie's scheint länger gedauert. Wir haben schon die bestellten Klamotten bei Frau Malkiens abgeholt.“, sprach Narcissa.

„Gut. Dann können wir gleich nach Muggellondon, weiter Einkaufen.“ kam es von Sal. Alle gaben ihre Zustimmung. So schritten sie durch die Winkelgasse zum Tropfenden Kessel. Dort begrüßten sie beim rausgehen Tom den Wirt. Draußen in der Gasse nahmen alle ihre Umhänge ab und verstaute sie. Dann liefen sie aus der Gasse raus, die Gruppe ging schon eine Weile da kamen sie vor einem riesigen Kaufhaus an. Der Name von dem Geschäft ist Harold.

„Dies ist das beste Kaufhaus, mit Klamotten und anderem, den es bei den Muggel gibt. Es gibt da aber auch 3 Etagen für Zauberer. Da das Kaufhaus 2 Besitzer hat, einen Zauberer und einen Muggel, aber nun gehen wir aber rein.“, erklärte Lucius. Drinnen auf der ersten Zauberer-Etage kam auch gleich ein Mädchen zu ihnen geeilt. „Hey Tom, Dray, Blaise, Lucien. So wie auch ihnen Lady und Lord Slytherin und nicht zu vergessen Frau und Herr Malfoy.“, sagte das Mädchen erfreut und hastig, als hätte sie alle seit Jahren nicht gesehen und müsste alles was sie erlebt hat in zwei Minuten erzählen.

„Ward aber schon lange nicht mehr hier. Braucht ihr neue Sachen?“, fragte das Mädchen namens Kate die vier Jungs, ohne das jemand vorher antworten konnte.

„Hey Kate.“, sagten alle vier gleichzeitig. Dann antwortete Tom auf ihre Fragen: „Nein, danke, wir brauchen nichts neues. Wir haben noch vom letzten Mal genügend Klamotten. Aber mein Bruderherz bräuchte eine ganz neue Ausstattung.“

„Ok. Kann ich deinen Namen erfahren? Meiner ist Kate“, lächelte sie, anscheinend war sie ein richtiges Energiebündel „Ja darfst du gern. Ich heiße Damian Osiris Slytherin.“

Freut mich dich kennen zu lernen Kate.“, beantwortete der junge Mann charmant und lächelte sie an. „Danke gleichfalls.“ erwiderte sie ein wenig verlegen, durch Damians Art.

Kate redete grad mit den anderen was es den für Klamotten es sein sollten. Damian musterte sie indessen interessiert. Kate hatte rote Haare mit silbernen Strähnen. Sie hatte einen schwarzen Minirock an. Daran war ein Nietengürtel schräg über die Hüfte befestigt. Dazu hatte sie in derselben Farbe wie der Rock, Stiefel mit silbernen Schnallen an. Kate trug noch ein dunkelrotes Top mit Spagettiträgern. Darauf war ein Werwolf zu sehen, der sich hin und her bewegte und den Mond anheulte. Das Top ging nur bis zum Bauchnabel, so konnte man auch ihr Bauchnabelpiercing sehen. An ihrem Arm hatte Kate ein Nietenarmband. Am Hals befand sich ein schwarzes Kreuz mit roten Steinen.

Nachdem Damian sie gemustert hatte bekam er erst mit, dass die anderen immer noch mit Kate redeten. „Kate du weißt doch sicher schon was unseren Sohn stehen würde?“, fragte Elenora. „Ja Lady Slytherin.“ „Wie oft sollen wir dir noch sagen das du uns bei unseren Vorname nennen sollst.“ kam es leicht aufgebracht von Cissa, da sie Kate hatte sprechen hören. „Sorry kommt nicht wieder vor. Dürfte ich dich dann bitte in die Kabine zu gehen Damian?“. Dieser nickte nur und ging in einer der Kabinen.

Kate wuselte schnell im Laden rum und kam mit einem großen Haufen voller Klamotten auf ihrem Arm wieder. Neben der Kabine wo Damian drin war stand ein großer Tisch. Da tat sie dann auch den Berg von Klamotten drauf. Dann nahm sie eine schwarze enge Lederhose und ein grünes T-Shirt. Darauf war eine Silberne Schlange abgebildet. Die Rothaarige reichte ihm dazu noch eine schwarze Boxershorts und in der selben Farbe auch die Socken, nebenbei lief sie immer wieder im Laden herum, auch redete sie irgendwas, von wegen was sie früher so gemacht hatte ect. und vieles mehr.

Nach dem Betrachten zog Damian auch gleich die gereichten Teile an. Sie passten wie angegossen. Da in der Kabine ein Spiegel war, schaute er sich darin genau an. In den Klamotten sah er mehr als heiß aus. Der ehemalige Potter wurde aber in seiner Betrachtung gestört. „Damian, Schatz hast du die Klamotten schon an? Wenn ja dann komm bitte raus, wir wollen es auch sehen wie sie bei dir aussehen und ob sie passen!“ kam es von Elenora. Der Schwarzhaarige tat dies auch sofort. Draco der Damian beim rauskommen betrachtete, könnte bei den Anblick anfangen zu sabbern. Aber sein Stolz als Malfoy verbot ihm das. Bei den anderen war es fast genauso wie bei Draco. Sie fanden Damian sah einfach nur zu gut in den Teilen aus. „Du sieht gut aus mein Sohn. Ich bin mir sicher in Hogwarts werden dir Mädchen wie Jungen zu Füßen liegen.“, meinte der Vampir stolz. Bei den Worten von seinem Vater fing Damian richtig zum strahlen an. Da er den Stolz für hin raushörte.

Draco hingegen dachte: /Damian soll mir gehören. Ich fühle mich so wohl in seiner Nähe. Und dann ist er auch noch so süß. Niemand wird ihn bekommen, dass könnte ich nicht ertragen. Ich glaube ich habe mich doch in ihn verliebt./ Die Anderen bekamen von Dracos Gedanken nichts mit, besser so, sonst hätte Draco alle umbringen müssen, oder er sich selber, etwas peinlich war ihm der ganze Gefühls-Quatsch ja schon. Kate hatte Damian wieder in die Kabine geschickt, um nun was anderes anzuprobieren. Als

er an ihr vorbei ging, überreichte sie ihm die nächsten Klamotten. In der Kabine betrachtete er sie erst mal wieder. Als er das T-Shirt weg legte fiel es etwas runter. Beim runter beugen erkannte er es auch sofort. „Was ist das. Ich zieh nichts um die Welt so ein Teil an. Das könnt ihr aber gleich vergessen.“, sagte er aus der Kabine mit geschockter Stimme. Die draußen stehenden, außer Kate verstanden nicht was Damian hatte. „Damian es tut mir leid. Aber zu der Hose passen keine Boxershorts sondern nur Tangas. Probier sie doch erst mal an. Die Tangas sind auch sehr komfortabel.“, meinte Kate einfühlsam zu diesem Thema. Die Gruppe verstand es nun auch warum der Schwarzhaarige vorher geschrien hatte. „Komm kleiner Bruder probier sie wenigstens an. Ich trag auch oft Tangas zu manchen Hosen von mir. Sie sind auch sehr bequem.“ „Ok, ich wird sie mal anziehen.“

Damian der immer noch in der Kabine ist legte nun erst mal den Tanga weg. Um die anderen Klamotten anzuschauen. Dieses Mal hatte der Mix ein schwarzes T-Shirt mit einem silbernen Basilisken der gegen einen goldenen Phönix kämpfte. Das tolle daran war der Basilisk und Phönix bewegten sich. Nun schaute der ehemalige Goldjunge Gryffendors noch die Hose an. Es war wieder eine schwarze Lederhose. Nur dieses Mal war es eine Hülthose. Der jüngste Sohn Elenoras zog die 3 Teile nachdem er sie betrachtet hatte an. Sie passten wie angegossen. Sogar noch besser als die andere Hose. Da die Hülthose seinen Hintern richtig betonte. Der Tanga war auch nicht schlimm. Er fand ihn sogar sehr bequem.

Nach dem er sich fertig betrachtet hatte trat er raus. Alle hatten ihre Sprache verloren, als Damian raustrat. Nach ner weile brachte Kate ein paar gescheite Wörter raus: „Wow, hätte nicht gedacht das du noch besser aussehen kannst als vorher. Probier auch gleich mal das Nächste an.“

Der Gemeinte nickte und tat dies dann auch gleich. In der Umkleide schaute er sich die Hose und das Oberteil erst wieder an.

Dieses Mal bekam er eine Weiße Jeans wo hinten in Roter Schrift \Gefällt dir was du siehst\ draufstand. Als er sie anzog merkte er jetzt erst, dass es eine Hülthose war. Dann begann er ein Blaues Oberteil mit einem Werwolf mit Blutroter Farbe anzuziehen.

Als er es anhatte trat er wieder aus der Umkleide. Narcissa nickte. „Zieh die Klamotten die du als zweites anhattest wieder an.“, sagte Narcissa danach. „Ok.“ So zog er sich nachdem er in die Kabine getreten war um. Als er raustrat sprach Narcissa auch schon weiter: „Kate wir würden gern die Hose die Damian an hat noch fünfmal. Dann die Jeans in den Farben schwarz, weiß, dunkelblau und in hellblau. In denselben Farben noch eine weitere Hüftjeans. Nur in einen anderen Schnitt. Dann noch ganz normale Jeans in auch diesen Farben. Dann je zwei blaue, schwarze, grüne, rote und silberne Boxershorts. In denselben Farben dann auch noch je zwei Tangas. Socken auch in diesen Farben und dazu noch braune. Diese jedoch je dreimal. So dann in den Farben Blau, Rot, Slytheringrün, Silber und schwarz jemals vier Oberteile. Sie sollen aber alle verschieden sein. Ist das so in Ordnung Kate, oder gibt es da Probleme?“

„Ja das geht in Ordnung. Nein das ist kein Problem brauch nur länger alles zusammen zu tragen. Sonst noch was?“, fragte sie. „Ja da währe noch was. Ich würde es dir aber gern unter vier Augen sagen.“, kam es langsam von Damian.

Kate nickte und meinte: "Dann komm mal mit."

So entfernten sie sich weit genug, dass die anderen es nicht mehr hören konnten. Die waren überrascht das Damian es nicht vor ihnen sagen wollte.

Bei den beiden fing Damian grad an zu sprechen: „Ich hab vorher gelesen man kann bei euch noch Tattoos und Piercings machen. Kannst du mir beides machen?“

„Ja das ist kein Problem das dauert auch nicht lange. Aber wegen dem wolltest du sicher nicht mit mir reden oder irre ich mich da?“, fragte sie neugierig. „Ja du hast recht. Ich wollte dich noch fragen ob du für Tom, Lucien, Blaise, Draco und mir je drei schwarze T-Shirt machst. Da soll dann in Slytheringrün groß 'Sexgotts' draufstehen. Ginge das in Ordnung oder geht das nicht?“ „Hmm ja das geht. Das dauert aber ungefähr 10 Minuten.“ „Das ist toll, danke.“ Er drückte sie kurz an sich, als er sich löste nickte er ihr noch mal mit einem strahlenden Lächeln zu. Danach lief er zu den anderen zurück.

Kate dagegen ging nach hinten um die T-Shirts zu machen.

Damian bei den anderen angekommen würde von Lucien gleich ausgefragt. „Was haste mit Kate besprochen das wir es nicht hören durften?“ „Das erfährt ihr später.“, grinste er fies, drehte sich dann aber zu seine Eltern und sah sie mit den süßesten Hundeblick welchen er konnte an „Mum, Dad kann ich ein Tattoo und ein Ohrring haben? Bitte!“. /Der Blick sollte verboten werden./, schoss es alle durch den Kopf.

„Ja du bekommst das Tattoo und den Ohrring. Was hast du dir den gedacht??“, erlaubte Sal der bei Damians Blick nicht nein sagen konnte. „Wenn es gehen würde das Tattoo auf meinen Rücken. Da hab ich mir gedacht ein Basilisk der mit einem schwarzen Phönix kämpft. Dazu soll es sich noch bewegen. Dann in mein rechtes Ohr ein Ohrring mit einem Drachenzahn dran.“ „Schatz du weißt ja schon ganz genau was du willst. Bin mir sicher es geht. Will sonst noch jemand ein Tattoo oder Ohrring.“, fragte Elenora. Als einzige meldete sich Draco. „Ich würde gern einen weißen Drachen mit Smaragdgrünen Augen auf meinen Rücken.“

Seit Kate weg war, waren schon 10 Minuten vergangen. Da es in dieser Ebene eine Sitzzecke gab, so begaben sich die anderen dort hin und setzten sich. Aber es waren nicht genug Plätze. Damian, Lucien und Elenora hatten keinen Platz. Tom der in der Nähe bei Lucien saß zog in auf seinen Schoß. Elenora ging indessen zu ihren Geliebten und ließ sich auf seinem Schoß nieder. Dann schmiegte sie sich an ihn. Er legte indessen seine Arme um sie.

Damian, der immer noch stand, wurde einfach an der Hand gepackt und mit einem Ruck war er bei jemandem auf dem Schoß. Der Schwarzhaarige schaute nach oben in das Gesicht von Draco. Sofort lief er rot an. Das war ja peinlich, aber dann schmiegte er sich an ihn. Draco der das merkte bekam er Grinsen auf sein Gesicht. Dann legte er seine Arme um Damian und drückte ihn noch näher an seinen Körper.

Die Umsitzenden fanden das einfach zu süß. Der Blonde indessen gefiel wie Damian wegen ihm rot vor Verlegenheit angelaufen war. Als Dray merkte wie der jüngere Bruder Toms sich an ihn schmiegte, konnte er nicht anders als zu Lächeln.

Damian lief noch röter an, als Draco seinen Armen einen festeren Druck verlieh, ließ es aber zu, dass Draco ihn an seinen Körper drückte. Nach kurzer Zeit unterhielten sie sich über die gekauften Tiere. „Wisst ihr schon wie eure Tiere heißen sollen? Meine Schlange heißt Sera, mein Rabe Sky und mein Leopardensbaby Jamie. Wo sind denn eigentlich unsere Tierbabys?“, fragte Damian. „Ja gute Frage wo sind die. Als wir vorher hier reinkamen ließen wir sie auf den Boden, damit sie ein wenig miteinander spielen konnten.“, hörte man es von Blaise sagen. „Silver“, rief Lucien. „Saphir“, schrie Tom. „Yuki“, ruft Draco. „Akiko“, schrie auch Blaise, zuletzt rief Damian: „Jamie komm zu mir.“

Die Gerufenen kamen auch nach nicht so langer Zeit. „Da seit ihr ja wir haben uns schon Sorgen gemacht.“ //Wir haben doch nur gespielt. Das habt ihr doch auch vorher gesagt wir sollen ein bisschen Spaß haben.//, rechtfertigte Saphir sich und die anderen. Alle waren geschockt, außer Damian, dass die Tiere sprachen. „W... was? Warum können wir euch verstehen?“, fragte Blaise verwirrt. //Das ist ganz normal. Wir alle sind eure Seelentiere. Natürlich deren Tier wir sind. Aber andere können uns auch verstehen wenn wir ihnen vertrauen oder sie selbst Seelentiere haben. Wir vertrauen euch allen da ihr ja Geschwister und Eltern seit, sowie Freunde. Habt ihr es verstanden?//, erklärte Akiko. „Ja, haben wir. Das ist ja so was von lustig.“, kam es von Lucien. Die Anderen nickten darauf nur.

„Ihr könnt wieder spielen gehen, aber bitte bleibt immer in unseren Blick. Sonst machen wir uns Sorgen um euch.“, meinte nun Draco. //Ok.//, kam einstimmig von den Tieren außer von Jamie. Der ging zu seinem Besitzer. Da schmiegte er sich an das bei von diesem, bis Damian ihn hochgehoben hatte. „Na mein kleiner. Willst du nicht mehr mit deinen Freunden spielen?“ //Nein, nicht jetzt, ich bin lieber bei dir.//, schnurrte Jamie da er grad gekrault wurde.

Damian kraulte sein Tierbaby weiter, besprach aber mit den anderen wie die Feier sein sollte. Sie waren mitten im Gespräch da tauchte Kate wieder auf. „Sorry, dass ich so lange weg war. Musste aber erst die Klamotten, für Damian herrichten. Dann bin ich in die zweite Etage und hab alles fürs Tattoo und das fürs Ohrloch stechen vorbereitet. Er bekommt sie doch?“, meinte sie entschuldigend. „Ist doch kein Problem Kate. Ja er bekommt das Tattoo und den Ohrring. Draco möchte auch noch ein Tattoo.“, nahm Sal für alle die Entschuldigung an.

„Ist gut. Würdet ihr dann bitte mit hoch auf die zweite Etage kommen?“ Statt das sie antworteten stand die Gruppe auf und ging die Treppe hoch, die Tiere folgten brav. In der 2. Etage sah man Ständer mit Nietengürtel, Nietenarmbänder und Nietenhalsbänder. Dann sah man auf einen anderen Ständer Ketten mit Kreuzen, Totenköpfen, Pentagrammen und anderen Ketten. Beim nächsten Ständer gab es Ringe und Bauchpiercinge sowie Nasenpiercinge.

Damian fragte lieb seine Eltern mit dem Hundeblick: „Mum, Dad kann ich noch ein paar Nietengürtel und Hals- und Nietenarmbänder haben? Dazu noch ganz normale Ketten? Die würden doch echt gut zu meinen neuen Outfits passen!“ „Lass mal überlegen. Zu den meisten passen die ja super dazu. Also ja.“, entgegnete Elenora.

So trat der Mix an die Ständer. Er nahm sich drei Nietengürtel, vier Nietenarmbänder,

an einen der vier war noch ein Totenkopf befestigt. Dann noch drei Nietenhalsbänder. Bei den normalen Ketten nahm er sich eine silberne Kreuzkette mit Smaragden dran. Dazu noch eine schwarze Kreuzkette mit roten Steinen. Dann noch zwei Ketten mit nem Totenkopf. Einer hatte silberne der andere grüne Augen. Beim schauen fand er noch zwei Ketten mit 2 Schlangen. Die sich in den Schwanz der jeweils anderen beißen und die andere hatte das Zeichen von den Todessern. Er fand des so lustig hier das Zeichen als einen Anhänger für ne Kette zu finden das er schallend auflachte.

Die anderen schauten überrascht zu ihm. Sie verstanden nicht warum der Schwarzhaarige lachte. Damian der das merkte kam mit den Sachen zu ihnen. Immer noch lachen meinte er: "Schaut euch mal die Kette an." Die gemeinte Kette wurde an Lucius überreicht. Als er sah was abgebildet ist musste er grinsen. „Das ist gut. Das musst du sehen Tom.“ Damit übergab er es den genannten. Tom musste, wie die anderen beiden, auch lachen. „Lucius und Damian ihr habt recht. Das ist zu lustig. Habt ihr noch so ein paar Ketten Kate? Die genannte nickte. „Klasse die bekommen wir dann bitte später wenn wir hochgehen in die dritte Etage, um für meinen kleinen Bruder Haargummis, sowie Waschzeug für Haar und Körper zu holen. Nicht zu vergessen noch Haarkuren und Spülungen.“, kicherte Tom. „Was ist den sooo lustig Liebling. Ich will es auch wissen.“, kam es schmollend von Lucien. „Sorry. Darum geht's.“ Damit zeigte er allen die Kette. Die anderen mussten auch losprusten und bekamen sich erst nach einiger Zeit ein.

„So wir sollten mit den Tattoos anfangen. Wer von euch beiden will zuerst?“, fragte Kate. Da sich keiner von den beiden rührte meinte dann Damian: „Ich mach den Anfang.“ „Sehr gut. Was hast du dir den für ein Tattoo gedacht? Und wo willst du es hinhaben?“ „Ich würde gern ein Basilisk der gegen einen schwarzen Phönix kämpft. Wenn es ging das es sich noch bewegt. Es soll auf meinen Rücken sein.“

„Ok es geht schon das es sich bewegt. Welche Farbe soll der Basilisk bekommen??“, fragte Kate und holte schon mal die Goldene und Schwarze Farbe raus. „Die Farbe soll wie die von einem Silberbasilisk sein.“ „Wie du willst Damian. Kommst du dann bitte mal hier hin und legst dich auf die Liege. Aber mit den Rücken zu mir. Du solltest aber davor deine Haare zu binden.“ „Ähm da gibt es ein Problem ich hab kein Haargummi.“ „Damian fang.“, hörte er Salazar sprechen. Das etwas was er zu geworfen bekommen hatte, identifizierte er als einen silbernen Haargummi. „Danke Paps.“ Dann band sich der ehemalige Potter seine Haare zusammen. Danach zog er sein Hemd aus und legte sich auf die Liege.

Kate schob die auf den Rücken liegenden Haare beiseite. Nachdem fing sie mit den Basilisken an. Nach einer Stunde beendete Kate ihre Arbeit. Alle außer natürlich Damian waren begeistert von dem Tattoo, da dieser es ja noch nicht gesehen hatte. Für die Anderen ausgeschlossen Damian und Kate kam es nur wie ein paar Minuten vor. Daher waren sie sehr überrascht als sie auf die Uhr schauten. „Was mir kam es nur wie ein paar Minuten vor und nicht wie eine Stunde.“, kam es fassungslos von Blaise. Die anderen stimmten mit einem Kopfnicken zu.

Damian indessen war aufgestanden. „Wie sieht das Tattoo aus??“, fragte der Schwarzhaarige neugierig. „Es sieht fantastisch aus.“, antwortete Draco entzückt. Damian der noch mit den Rücken zu ihnen stand drehte sich mit einem strahlenden

lächeln auf den Lippen zu den anderen. /Wow seine Lippen sehe so weich und schön aus das ich sie am liebsten küssen will. Und erst seine Brust ohne das Hemd. Ich würde so gern darüber streicheln. Ihn verwöhnen und an seinen Brustwarzen.../, dachte Draco schmachkend bei den bloßen Anblick Damians.

„Wenn du möchtest kann ich dir dein Tattoo zeigen.“, kam es von Kate. „Oh ja zu gern.“ Kate lief schnell zu einen Schrank und holte dort ein kleinen Spiegel raus. Dann nahm sie ihren Zauberstab und sagte: „Injectora.“

Es passierte erst nichts, dann aber vergrößerte der Spiegel sich. „So nun komm mal zu mir. Als Damian bei ihr war drehte sie ihn mit dem Rücken zum Spiegel. „Ähm Kate wie soll ich es so sehen?“ „Wart einfach mal ab.“ Nachdem sie es gesagt hatte bildete sich plötzlich ein Hologramm vor dem Schwarzhaarigen.

Als es fertig vor ihm war, sah er seinen Rücken. „Wow wie geht das den? Das Tattoo sieht scharf aus.“, sprach der Schwarzhaarige mehr als begeistert davon.

"Ich nehm das jetzt mal als Kompliment!", lachte Kate.

„Aber eigentlich ist das alles einfach. Es gibt zwei Zauber für einen Spiegel. Einmal das der Spiegel zu einem spricht und zum Aussehen seine Meinung abgibt. Oder auch der zweite Zauber das man von allen Seiten sich betrachten kann. Wenn man nicht zum Spiegel schaut projiziert sich vor einem ein Hologramm mit dem zum Spiegel gewandten Körperteile das man es sehen kann.“, erklärte Blaise vor jemand anderes selbst die Antwort geben konnte. "Draco hat beide Zauber benutzt, damit er immer schön aussieht!" dafür bekam er einen Killerblick á lá Malfoy

„Aso das ist ja praktisch. Kate machst du zuerst Dracos Tattoo oder mein Ohrring?“ Die Gefragte überlegte schnell und erwiderte dann: „Draco du wirst schon mal dein Oberteil ausziehen und dich hinlegen. Ich werde derzeit den Ohrring für Damian machen.“ Die beiden angesprochenen stimmten zu dem gesagten zu. Der jüngste Malfoy tat dann das wozu er angewiesen wurde. Kate hatte in der Zeit Damian auf einen Stuhl befördert.

Sie nahm den Ohrstecher der einen Zauber auf sich hatte. Sie setzte ihn an und machte das Loch. Der jüngere Bruder Toms spürte davon überhaupt nichts, da der Ohrstecher so verzaubert war das er keinem weh tat und auch das Ohrloch so ist als wäre es schon immer dort. Es kann sich zum Beispiel nicht entzünden oder sonst irgendetwas. „Ich bin fertig. Hast du schon eine Vorstellung was für ein Ohrring du tragen willst?“ „Ich hätte gern ein Schlangenzahn als Ohrring. Ich hab mal so einen bei Bill den größeren Bruder meines Ex-besten Freundes gesehen und das sah voll cool aus. Daher würde ich gern so einen haben.“ „Hast du schon ein Schlangenzahn für einen Ohrring oder willst du dir einen raussuchen?“ Damian schüttelte den Kopf und antwortete dann: „Nein ich hab noch keinen, daher würde ich mir sehr gern die Ohrringe anschauen.“ „Gut dann wart kurz ich werd sie holen.“

Kate ging schnell hinter einen Tresen und holte dort eine Ablage mit den gewünschten Schlangenzahnohrringen und kam mit denen zurück. „So das sind mal die ersten wenn dir keiner gefällt kann ich noch die anderen holen.“ Kate überreichte Damian die Ablage das er sie sich von nahem ansehen konnte. Der ehemalige Potter schaute sie sich dann mal an. Ihm gefielen gleich zwei Stück. Er nahm sich dann die

Beiden. Der eine war länger und reichte ihm bis zur Schulter. Der andere war 5 cm kürzer. Damian gab Kate die Ablage zurück und brachte sie wieder an seinen Platz.

Danach ging das Mädchen zu Draco um ihm nun sein Tattoo zu machen. „Dray was möchtest du den für ein Tattoo haben?“ „Ich möchte gern einen weißen Drachen, er soll auch noch grüne Augen haben, auf meinen Rücken.“ „Geht klar. Kann ich noch einen Hintergrund dazu machen? Soll es sich wie bei Damian auch bewegen?“ Statt einer Antwort nickte Draco nur. So fing Kate dann an. Sie hatte sich gedacht den Drachen auf einen Steinfelsen liegend zu malen. Der weiße Drache schaute sich dabei den Sonnenaufgang an und bewegte seinen Schwanz hin und her. Dann würde er nach einer Weile sich erheben ins Wasser gehen und dort ein Bad nehmen nachdem es hell ist.

Damian schaute am Anfang nicht zu sondern machte sein Ohrring an sein Ohr. Er hatte sich für den längeren entschieden und machte den dran. Denn anderen tat er in eine Tüte wo schon die Ketten und Nietengürtel usw drin lagen. Er nahm sich eine Kreuzkette raus und band sie sich um den Hals. Danach nahm er noch einen Nietengürtel und legte ihn sich schräg an die Hüfte. So wurde sie noch mehr betont. Als er das dann hatte zog er sich sein Hemd wieder an und betrachtete sich im Spiegel. Was er da sah gefiel ihm sehr gut. Er machte nun kurz den Haargummi raus und band sie sich neu zusammen und lies dabei links und rechts zwei Strähnen draußen die sein Gesicht umschmeichelten. Dann erst schaute er fasziniert dabei zu wie Kate das Tattoo bei Draco machte.

Es dauerte dieses Mal nur eine Dreiviertelstunde. Bei Draco sah es wie bei Damian spitze aus. Als er sich erhob und umdrehte musste Damian von dem Anblick schlucken. Draco hatte einen geilen Body und sah auch so zum anbeißen aus.

Damian war noch in seinen Gedanken an Draco so bekam er nicht mit wie Draco zum Spiegel ging um sein Tattoo anzusehen. Erst als er von Draco hörte: „Es sieht affenstark aus Kate.“, kam er zu sich. Die Angesprochene wurde darauf rot.

Alle anwesenden fingen an zu kichern. Da Kate selten rot wurde. Sie selbst wurde noch roter aber fing kurze Zeit später auch an zu kichern. Nachdem sich alle beruhigt hatten meinte Elenora: „Ich würde dann mal vorschlagen wir gehen nun hoch und holen das Shampoo und die Haargummis. Wenn wir das dann haben sowie bezahlt haben gehen wir in ein Restaurant essen. Da es nun schon Mittag ist und ich bin mir sicher ihr hab schon Hunger.“

Alle stimmten zu da sie nun auch langsam Hunger bekamen. Elenora und Salazar gingen schon mal zur Treppe um hoch zu gehen. Die anderen folgten und so liefen sie gemeinsam in die nächste Etage. Oben angekommen trennte sich die Gruppe. Lora, Sal, Cissa und Lu holten Shampoo und Spülung und Kuren. Die anderen außer Kate und Damian gingen zu den Haargummis.

„Ich komm mir vor wie bestellt und nicht abgeholt.“, sprach der Bruder von Tom. Anstatt zu antworten fing sie an zu kichern bis sie herzlich lachte. Damian schaute erst komisch dann konnte er nicht anders und fiel mit in Kates Lachen ein. So fanden die anderen als sie wieder kamen die beiden vor. „Was ist den nun los?“, fragte Lucien

überrascht. „Überhaupt nichts.“, brachte Damian vor lachen grad nur zu Stande. Die beiden beruhigten sich nach ner weile wieder. "Was habt ihr den so geholt?!", wollte der schwarzhaarige mehr als neugierig wissen. „Als würden wir dir das erzählen Kleiner.“, sagte Tom frech. „Menno ich will es aber wissen.“, quengelte Damian und zog einen Schmollmund. //Wie süß.// schoss es Draco durch den Kopf. „Na gut wir sagen es dir wir wollen ja nicht das du vor Neugier platzt. Wir haben dir Haargummi in Grün, Slytheringrün, Silber, Blau, Lila, Schwarz und Orange geholt. Dazu noch in denselben Farben Haarbänder und eine Bürste.“, kam es von Draco. Nach dem er nun das wusste schaute Damian gespannt zur anderen Gruppe. „Wir haben dir fünf Shampoos in Kokos, Vanille, Erdbär, Himbeere und Pfirsich als Geruchsrichtung geholt. Dann drei Spülung und zwei Haarpflegekurs.“, erklärte Cissa. „Das hört sich gut an.“

„Kate wir würden dann gerne bezahlen. Wie viel muss ich dir geben.“, fragte Elenora. „Das wären einmal die Klamotten, Tattoos, Ketten, der Ohrring, Shampoos, Haargummi, Haargel, Schaumfestiger, Haarbänder und eine Bürste. Das würde dann alles zusammen 340 Gallonen und 30 Knuts kosten. Aber für euch mach ich 310 Gallonen.“ Elenora wollte schon ihr Geldbeutel rausnehmen da sprach Sal: „Warte Liebes, ich werde es bezahlen.“

Nachdem Salazar, Kate das Geld gegeben hatte holte er noch mal 5 Gallonen raus und gab sie ihr. „Die sind für dich da du uns mal wieder super beraten hast.“ „Vielen Dank. Aber für euch mach ich es sehr gern. Kommt bald mal wieder vorbei und einen guten Appetit wünsch ich euch.“, meinte sie zum Abschluss. „Das werden wir Kate. Wir werden es uns schmecken lassen.“ stimmte Damian zu. Dann verabschiedete die anderen sich auch von Kate und gingen dann nach draußen. Sie standen nun vor dem Kaufhaus. Ihre Einkäufe hatten sie vorher verkleinert und eingesteckt. Nun wollten sie nur noch essen gehen. Mit dem Shoppen waren sie ja nun fertig. Es hatte nun auch außer den beiden Frauen keiner mehr Lust. Diese wollten eigentlich noch Schuhe nach dem Essen kaufen aber die anderen waren dagegen so ließen sie es auch sein. Nachdem die Tierbabys auf den Armen ihrer Besitzer waren, wurde für das Essen gehen von Lucius ein Zauber auf diese gelegt da sie nun in einen Muggelrestaurant essen gingen und da konnte man ja keine Leoparden mit reinnehmen. So gingen sie los.

*****TPC*****

So fertig mit dem teil. Wir haben uns entschieden das essen und die Feier in einem Kappi zu machen. Wenn ihr bis hier hin gelesen hab lasst bitte ein Kommentar da. Kritik so wie lob sind erwünscht.

Bye -the_LCF- und sabrina15